VOLKSBANK

kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB

Ausgabe 48 | Mittwoch, 29. Mai 2013 **Regionalliga Mitte** | 29. Runde

UVB Vöcklamarkt gegen SC Kalsdorf

Danke „Hassan“

BAU PESENDORFER

Regionalliga Mitte:
Tabelle und Termine

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	**FC Pasching**	**29**	**21**	**4**	**4**	**64:19**	**45**	**66**
2.	LASK Linz	28	20	6	2	68:14	54	65
3.	Villacher SV	29	12	8	9	44:38	6	42
4.	SAK Klagenfurt	28	11	10	7	51:48	3	41
5.	SC Kalsdorf	28	11	8	9	57:47	10	39
6.	Union St. Florian	28	10	5	13	33:37	-4	33
7.	**UVB Vöcklamarkt**	**28**	**8**	**10**	**10**	**37:42**	**-5**	**32**
8.	SK Austria Klagenfurt	28	8	10	10	35:43	-8	32
9.	SV Allerheiligen	28	9	7	12	42:51	-9	32
10.	SK Sturm Graz Amateure	28	9	7	12	37:46	-9	32
11.	SV Wallern	28	6	15	7	23:29	-6	31
12.	FC Gratkorn [2]	28	8	8	12	44:51	-7	30
13.	KSV Amateure	28	7	8	13	26:46	-20	27
14.	SV Feldkirchen	28	4	10	14	33:64	-31	20
15.	DSV Leoben	28	3	12	13	31:50	-19	19
16.	GAK [1]	28	0	28	0	0:0	0	0

[1]) Der GAK hat den Spielbetrieb eingestellt

[2]) Gratkorn wird im Sommer in GAK² umbenannt und wird künftig in den Farben Rot-Weiß spielen, hat allerdings nichts mit dem offiziellen GAK Nachfolgeverein GAC zu tun, welcher in der untersten Spielklasse neu starten wird.

Letztes Saisonspiel:
SV Allerheiligen
Samstag, 1. Mai 2013
18.30 Uhr - Sportplatz Allerheiligen

Die aktuelle Runde:

Di.	Pasching – VSV (2:0)
Mi.	Austria Klagenfurt – Leoben
	St. Florian – Allerheiligen
	SAK Klagenfurt – Sturm Graz A.
	KSV Amateure – SV Wallern
	FC Gratkorn – SV Feldkirchen

Letzte Runde:

Fr.	Leoben – LASK
Sa.	VSV – FC Gratkorn
	SV Feldkirchen – KSV Amateure
	Wallern – SAK Klagenfurt
	Sturm Graz Amat. – St. Florian
	FC Gratkorn - SV Feldkirchen

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Spielvorschau:
Heim-Saisonabschluss gegen Kalsdorf

Und plötzlich sind wir Siebter. Was für eine nervenaufreibende Saison für „Grün-Gelb". Mit dem wichtigen Auswärtsdreier in Klagenfurt katapultierte sich die UVB auf zwar auf Tabellenplatz sieben. Aber Achtung, das Abstiegsgespenst ist noch nicht vollends verscheucht.

Lassen wir uns vom Tabellplatz nicht blenden. Diese Regionalliga Mitte hat es heuer wahrlich in sich. Der Abstiegskampf beginnt quasi ab dem sechsten Tabellenplatz. Ein gesichertes Mittelfeld, wo man die Saison in Ruhe ausspielen kann gibt es nicht. Für die Vereinsverantwortlichen, die bereits die nächste Saison vor Augen haben, ein Alptraum. Wie die UVB zeigt, genügt eine Miniserie von zwei Siegen am Stück und wir sind beinahe gerettet. Aber beinahe ist nicht ganz, wie das Beispiel SV Mattersburg in der Bundesliga zeigte ist bis zur letzten Spielminute Konzentration gefragt. Ein Zähler in den letzten beiden Runden sollte noch eingefahren werden um die Anspannung gänzlich zu nehmen.

Aber der nächste Gegner am Mittwoch auf eigener Anlage hat es, leider, wahrlich in sich. Unspektakulär aber extrem Stark präsentiert sich der SC Kalsdorf in dieser Saison. Das bekam in der letzten Runde auch St. Florian zu spüren. Trotz einer starken Frühjahrsbilanz, unter anderem mit einem Sieg in Vöcklamarkt, kamen die Florianer in Kalsdorf mit 6:1 unter die Räder. Diese Heimstärke mit 25 erzielten Zählern ist auch der Schlüssel zum Erfolg der Peintinger Elf. Aber auch in der Auswärtsstatistik scheinen die Kalsdorfer im vorderen Mittelfeld auf. Kalsdorf ist eine Mannschaft die sehr kompakt auftritt und mit Jürgen Säumel im Mittelfeld und Torjäger Marco Heil zwei Ausnahmekönner in ihren Reihen hat. Ähnlich wie Vöcklamarkt führt auch der SC Kalsdorf in der Steiermark ein mediales Schattendasein, ist aber derzeit stärkster steirischer Club.

Eine tolle Herausforderung also für die Vorauer-Elf sich im letzten Heimspiel der Saison gebührend von den treuen Vöcklamarkter Fans zu verabschieden und die Heimbilanz noch ein wenig aufzupolieren. Leider fehlen Manfred Vorauer wiederum verletzungsbedingt einige Akteure, allen voran Goalgetter Manuel Gerner mit Bänderriss. Aber Trainer Vorauer wird mit Sicherheit eine schlagkräftige Mannschaft finden, die nach den zuletzt gezeigten Leistungen sicher etwas befreiter ins Spiel gehen kann.

A.H.

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Peter ELEKTRO Holzinger GmbH
Johann-Strauß-Straße 3
4870 Vöcklamarkt
Telefon: 7682 / 6031
eMail: elektro-holzinger@aon.at

LEGGENDA CAFE BAR
Hauptstraße 16 - Vöcklamarkt
Tel.: 0664/5494700
www.leggenda.at

FLEISCHHAUEREI GERBL
Qualität und Frische die überzeugt!!!
Gerbl Fleischhauerei und Viehhandel
Hauptstraße 14
Vöcklamarkt
Tel: 07682 39667

BOSCH Service
BUM
BUM Automobil GmbH
Salzburger Straße 1
4870 Vöcklamarkt
www.bum-automobil.at

RM COMPUTER-TECHNIK GMBH
Ingenieur Sterngasse 1
A- 4880 St. Georgen / Attergau
Tel: 07667 / 8581
www.rm-computer.at

NEU! KFZ-Zulassungsstelle
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:30-12:00 und 13:00-16:00
hvm Versicherungsmakler GmbH
HOFER Christian
Mobil: 0676 513 43 36
Mail: hofer@hvm.at
KAUFMANN Mario
Mobil: 0676 920 64 66
Mail: kaufmann@hvm.at
4870 Vöcklamarkt, Hauptstr. 25
Tel.: 07682 20 163
Fax: 07682 20 163 4

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

VOLKSBANK VÖCKLAMARKT-MONDSEE

Rückblick:
3:1 Sieg bei der Klagenfurter Austria

Die UVB Vöcklamarkt setzte sich in Klagenfurt gegen die Austria mit 3:1 durch und hat damit quasi den Klassenerhalt geschafft! In einem mäßigen Spiel konnte die Vorauer-Elf mit viel Engagement verdient drei Punkte holen, hat sich damit gleich um fünf Plätze nach vorne katapultiert und lacht jetzt von Rang sieben!

Die Vorgaben des Coaches waren von Anfang an klar aus dem Auftreten der Grün-Gelben rauszulesen: Kämpfen und siegen.

Aber kurz nach Anpfiff gleich eine kalte Dusche für die Vorauer-Truppe: Nach einem Eckball in der 3. Minute war plötzlich Akoto unbedrängt vor dem Tor und hatte keine Mühe, zur Klagenfurter Führung einzuschießen. Die grün-gelbe Antwort ließ aber nicht lange auf sich warten: Fünf Minuten später platzierte Peter Orosz den Ball volley ins lange Eck zum 1:1! Die UVB legte weiter zu, spielte nach vorne und wurde schon wenig später belohnt: Nach einem Freistoß-Trick, der über mehrere Stationen lief, landete der Ball bei Stefan Sammer, der zur 2:1-Führung für die Vöcklamarkter einschoss (17.). Danach kontrollierte die UVB das Spielgeschehen.

In der 38. Minute die Chance zur Vorentscheidung: Schiedsrichter Stockreiter gab Elfmeter für Vöcklamarkt. Stefan Kirnbauer trat an, doch auch er konnte das Leder nicht im Tor unterbringen! Bereits der dritte vergeben Elfer in Serie! Somit ging es mit 2:1 für Vöcklamarkt vor nur 200 Zuschauern in die Pause.

Nach dem Wechsel kamen die Klagenfurter etwas besser in die Partie, doch sie waren weiterhin nicht wirklich gefährlich. Der negative Höhepunkt der hart umkämpften zweiten Hälfte war wohl die „Schwalbe“ von Matthias Dollinger im Sechzehner der Vöcklamarkter. Doch der Schiri erkannte das schlechte Schauspiel und schickte Dollinger mit „Gelb-Rot“ vom Platz.

In der 90. Minute wurde schließlich Peter Orosz für seine Arbeit an diesem Tag belohnt, als er aus einem Konter das 3:1 erzielte. Es gebührt der gesamten Mannschaft ein Lob, denn mit dem gezeigten Einsatz hat jeder Einzelne seinen Anteil am Erfolg beigesteuert.

Nach Spielende waren Spieler und Funktionäre natürlich sehr erleichtert. Ein Auswärts-Dreier in Klagenfurt – natürlich DAS Traumresulatat. Die Moral der Mannschaft stimmte und das Abstiegsgespenst ist somit wohl endgültig vertrieben worden.

C.H.

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Allgemeines: Kurz und Bündig

„Hassan“ verlässt die UVB

Nach 9 Jahren in UVB-Dress verlässt uns Christian „Hassan“ Hasenöhrl. Zuletzt im Herbst gegen Gratkorn am Platz besserten sich seither trotz Operation seine Probleme mit dem Knie nicht. Hassan, Danke für viele tolle Momente mit dir!

Vorwärts Steyr ist zurück

Am Wochenende fixierte Vorwärts Steyr den OÖ-Landesmeistertitel und somit den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga Mitte. Schon länger steht mit den WAC Amateuren der Kärntner Aufsteiger fest.

Ried plant ohne Größinger

Die SV Ried hat bekannt gegeben, dass die Option auf Markus Größinger im Sommer nicht gezogen wird.

Ladies
Negativlauf hält an

Nicht auf Touren kommen unsere Ladies in diesem Seuchenfrühjahr, bereits 8 Niederlagen in Serie stehen zu Buche, das letzte Spiel am Sonntag in Mondsee wird somit ein Endspiel, der Klassenerhalt ist natürlich das große Ziel.

Noch stehen die Ladies auf keinen Abstiegsplatz, das Gedränge dahinter ist jedoch sehr dicht und ein Abrutschen in der letzten Runde auf einen Abstiegsplatz nicht unrealistisch. Nun heißt es in Mondsee kämpfen was geht oder hoffen, dass die Konkurrenz Punkte liegen lässt.

M.Z.

WINWIN
CAFÉ, BAR & SPIEL
VÖCKLABRUCK, Stadtplatz 21

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

1b
6:0 über Rüstorf bringt Relegationsplatz

Während sich Tabellenführer Regau mit Mühe und Not zu 3 Punkten kämpfte, erledigte die 1b ihre Pflicht eindrucksvoll mit einem 6:0 Sieg gegen Rüstorf. Da Schwanenstadt nicht über ein 1:1 gegen Gosau hinauskam, wo die Hauser Elf am Pfingstmontag noch 7:2 gewann, konnte man sich auf den wichtigen Rang 2 (Relegationsplatz) vorschieben.

Die Gastgeber nahmen das Heft von Anfang an in die eigene Hand. Rüstorf stand tief und attackierte erst nach der Mittellinie, stellten die Mitte zu und so versuchten die Vöcklamarkter ihr Heil über die Außen. Nach einer Mayer-Flanke von Links nahm Feusthuber in der 17. Minute das Leder kurz an und jagte es anschließend unhaltbar zum 1:0 in die Maschen! Rüstorf versuchte sein Glück weiterhin geduldig über Konter, fand aber kaum zählbare Chancen vor. Kurz vor dem Pausentee war es wieder Feusthuber der sich in die Schützenliste eintragend durfte, 2:0 für die 1b (45.).

In der 2. Halbzeit ging es gleich direkt zur Sache. Lassl verwandelte einen Handelfmeter zum 3:0 (49.)! Nun spielten die Grün-Gelben “Katz und Maus” mit den Gästen. In der 60. Minute marschierte Feusthuber die rechte Außenbahn runter und bediente Lassl, der locker zum 4:0 einschoss! Kaum war der Anstoß ausgeführt, war es erneut Feusthuber, der zum 5:0 abschloss (61.). Den Schlusspunkt setzte Preisach, der in der 85. Minute ins eigene Tor schießt.

Das Sonntagsspiel gegen Schwanenstadt (17 Uhr) wird somit zu einer vorentscheidenden Partie um Platz Zwei!

M.S.

Tabelle 1. Klasse Süd

1.	Union Regau	+26	53
2.	**UVB Vöcklamarkt 1b**	**+38**	**48**
3.	SC Schwanenstadt 08	+16	47
4.	Union Oberwang	+22	43
5.	USC Attergau	+13	36
6.	ASKÖ Ohlsdorf	+11	36
7.	Vöcklabrucker SC	+1	35
8.	SV Roitham	-3	31
9.	SK Kammer	-4	29
10.	Union Gampern	-10	27
11.	ASKÖ Gosau	-8	22
12.	ATSV Rüstorf	-28	18
13.	Union Bruckmühl	-43	15
14.	TSV Frankenmarkt	-31	14

Spielplan 1b

02.06.	SC Schwanenstadt (Heim)
08.06.	Vöcklabrucker SC (Ausw.)
16.06.	Union Bruckmühl (Heim)

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger Elektro · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Die **VOLKSBANK** wünscht
eine spannende Unterhaltung

UVB Vöcklamarkt

1	Harrant Manuel
ET	Baumann-Rott Christian
3	Rohrstorfer Marcel
4	Sammer Michael
5	Aichinger Christian
7	Hasenöhrl Christian
9	Schrattenecker Manuel
11	Vitzthum David
19	Laganda Thomas
2	Eberl Michael
10	Sammer Stefan
13	Stanisavljevic Devid
14	Mayer Lukas
15	Lexl Markus
16	Kirnbauer Stefan
17	Feusthuber Alexander
20	Harrant Christian
21	Gilhofer Joachim
25	Lassl Thomas
26	Höller Patrick
27	Pichlmann Daniel
6	Pèter Jòzsef
8	Orosz Péter
18	Gerner Manuel
22	Wechsler Lukas
23	Brandl Christian
28	Bann Christoph

Trainer: Vorauer Manfred
Co-Trainer: Ledl Günter

SC Kalsdorf

T	Schögl Florian
ET	Pripfl Ralf
ET	Weissenbacher Christoph
ET	Haubenhofer Dominik
6	Weber Christian
7	Sauseng Michael
8	Dorn Rafael
13	Miedl Thomas
18	Radakovics Sebastian
21	Taucher Wolfgang
5	Hofer Daniel
10	Bernhart Andreas
11	Masser Kevin
14	Erdem Kerim
15	Säumel Gerald
16	Gründler Martin
17	Stadler Lukas
20	Gsellmann Markus
22	Pavel Simon
2	Weinberger Marvin
9	Fuchs Philip Bruno
19	Egi Johannes
23	Heil Marco

Trainer: Peintinger Christian
Co-Trainer: Heil Michael

Angaben bei den Gästen können Aufgrund wechselnder Spielernummern fehlerhaft sein.

Dach & Wand von Meisterhand
4870 Vöcklamarkt · Dr.-Scheiber-Straße 32
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

Anton Quehenberger
Dach & Wand
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb